

Großes
siebenmal versiegeltes
sechstes und siebentes
Buch Moses

oder das Geheimnis
der magischen Geisterkunst Moses

Ein magisch-sympathetischer
Hausschatz der Mittel, welche bei Menschen und
Vieh anzuwenden.

Wortgetreu nach der ältesten Handschrift und Überlieferung,
mit vielen wahrhaften staunenerregenden Abbildungen

Philadelphia

1467



Verlag Edition Geheimes Wissen

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2024
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Fotokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903555-65-5

Vorwort

Vorliegendes Buch, welches vom Verfasser nach den uraltesten und besten Handschriften und Überlieferungen verfasst ist und daher als das einzig wahre große siebenmal versiegelte sechste und siebente Buch Moses unbestritten ist, entspricht daher auch allen Anforderungen, welche an ein solches gestellt werden. Allen, welche sich dies vorliegende Buch zu eigen machen, soll es dazu dienen, sich und Anderen dasselbe auf alle Art zum Nutzen werden zu lassen und sich selbst und jedermann sonst durch seinen Inhalt zu beglücken. Mit dem Wunsch, dass es jedem gelingen möge, den ganzen Inhalt des vorliegenden Buches in seinem Interesse und zu seinem Glück zu verwerten überreicht es Euch

Der Verfasser.

Philosophische
Natur- und Monatsblätter
des
VI. und VII. Buch Moses,
enthaltend die
Eigenschaften und Lebensschicksale etc.
der Menschen



Für alle Monate des Jahres
zusammengestellt
in jedes Mal zwei vollkommen gesonderten Abschnitten
für
Knaben und Mädchen,
welche in dem jedes Mal bezeichneten Monat
geboren sind.



Nach den genauesten Beobachtungen
und bewährtesten Erfahrungen.

Dezember und Januar.



Für Mädchen.

Ein Mädchen geboren unter den letzten 14 Tagen Dezember und ersten 14 Tagen Januar, ist der Natur kalt und trocken, der Komplexion melancholisch und das Zeichen des Steinbocks und des Planeten des Saturnus, ist schwacher Natur, hat ein längliches Angesicht mit bleicher Farbe, an Blattern steht sie viel aus, kurze Zähne, tiefe Augen, ansehnliche Nase, ein Zeichen bekommt sie im Gesicht, ist eine mittelmäßige Person, mageren Leibes, kann verständig reden, hängt den melancholischen Gedanken nach, hat Lust allerhand zu lernen, ist der Gottesfurcht zugetan, treibt gute Wirtschaft, ist eine gute Arbeiterin, hurtig in ihrem Tun, geht gern mit Leuten um, ist aber sehr hart gegen sie; wer etwas von ihr haben will, muss sie sehr flattieren, was sie aber verspricht, das hält sie, darum wird sie wert gehalten non den Leuten, doch fehlt es ihr an Verfolgen und Vergönnern auch nicht, sie ist vielem Ungemach unterworfen, kann sich aber wohl vorsehen, dass sie nicht zu Schaden kommt, steht viel Krankheiten aus. Von ihren Feinden hat sie Schaden und Streitigkeiten, kommt zu Ehren durch fremde Hand, zwei Männer sind ihr zugebracht, hat die Männer sehr lieb, ein Wittwer möchte ihr vorfallen, bei welchem sie glücklich ist. Erlebt sie das 32. Jahr, so erlangt sie ein hohes Alter und bringt ihre Lebenszeit auf 88 Jahre, zeuget viel Kinder, denn sie ist guter Natur, aber zornig, leidet viel an Zahnschmerzen und Fieber, hat viel Mühe und Arbeit von Jugend auf bis in das 33. Jahr, dann kommt sie

zu Nahrung und Vermögen. So sie zur Abendzeit geboren worden, liebt sie das Mannesvolk in Ehren sie ist auch sehr furchtsam, erschrickt bald. Sie bleibt nicht, wo sie geboren, besitzt ihres Vaters Gut nicht, kommt durch Heiraten über Land, in Feuer und Wasser erleidet sie Schaden, vor einem vierfüßigen Tier soll sie sich in Acht nehmen, an Augen leidet sie viele Schmerzen, hat Streit um das Erbe mit den Freunden, ein Fall steht ihr bevor, unter dem 24. Jahre soll sie heiraten, liebt die Musik. Im Handeln ist sie sehr genau und hart, hat schwere Träume. Ihr sind gut zu heiraten, die in diesen Monaten geboren sind, als Januar, Februar, April, Mai, September, Oktober, November, und solche Leute, die eine freie Arbeit treiben, wie auch Gelehrte sind ihr glücklich. Sie hat viele Freier, aber betrüglische, sie bringt sich Unfall selbst zuwege, ist schnell im Reden und streitbar, hält sich gut in Kleidung, zeuget mehr Knaben denn Töchter, so sie bei Tage geboren worden ist, kann sie den Leuten gut Rat geben, glaubt leichtiglich, hält viel auf weiße Wäsche, hat viel Streit um andere Leute, gelangt aber doch zur Würdigkeit.

Ferner ist zu wissen:

Am Donnerstag soll sie ihr Haupt nicht waschen, nach etwas Neues anlegen, denn es ist ihr nicht gut, bekommt Flüsse in den Augen oder anderes Unglück in solchem Kleide. Ihre guten Himmelszeichen sind im Löwen und Jungfrau, im Widder soll sie sich verloben, Hochzeit halten, kaufen und verkaufen, im Stier und Krebs soll sie nichts anfangen, im Schützen, Skorpion soll sie über Land reisen. Die Farben an Kleidung sind ihr gut und glücklich: gelbe Zimtfarbe oder Goldfarbe, blau, rot und braun. An Vieh rot und braunes. Die Lande, die ihr gut und am glücklichsten sind, sind der Abend, Morgen und Mittag, da soll sie hin heiraten und ihr Vermögen hinwenden, sie soll auch ihr Bett, wie auch das Vieh mit den Köpfen nach den guten Landen stellen, nach Mitternacht nicht, sonst hat sie schwere Träume aber kein Glück in solchem Hause, und das Vieh steht ihr nicht gut, wodurch die Zauberei auch Macht und Anteil nehmen kann.

Die guten Monate sind Februar, April, Mai, Juli, Oktober, November. Die guten Tage in der Woche sind der Montag und Donnerstag, in diesen Tagen kann sie alle gute Beschäftigung anfangen was sie will, zumal wenn der Mond im Löwen, Jungfrau, Widder, Steinbock und Zwilling ist und besonders, wenn der Mond neu ist, soll sie sich verloben und Hochzeit halten.

Das sind die guten Stufen-Jahre

Das	2.	5.	7.	9.	11.	13.	14.	16.
19.	21.	24.	26.	29.	30.	31.	33.	35.
37.	39.	41.	43.	45.	47.	49.	51.	53.
54.	56.	58.	61.	bis	69.	71.	72.	89.

In diesen Jahren soll sie alles Gute anfangen, sie ist glücklich. Die Sonne ist der vierte Planet, heißt Soder, Widder ist ihre Erhöhung, darin hat sie große Gewalt, im Löwen noch größer, das ist der Sonnen Haus, im Wassermann hat sie keine Gewalt, sie ist golden in ihren Strahlen, hat die Kraft, alle natürlichen Dinge zu bewirken.

Das sind die Venus-Stunden:

Sonntag	früh	die	4.	10.	Nachmittag	die	7.
Montag	„	„		6.	Nachmittag	„	1. 8.
Dienstag	„	„	3.	10.	Nachmittag	„	5. 12.
Mittwoch	„	„		7.	Nachmittag	„	2. 9.
Donnerstag	„	„	4.	11.	Nachmittag	„	
Freitag	„	„	2.	9.	Nachmittag	„	4. 11.
Sonnabend	„	„	1.	8.	Nachmittag	„	3. 10.

In diesen Stunden kann sie anfangen, was bald ein gut Ende

haben soll. Der Steinbock ist der zehnte Herr, ist ein Himmels-
haus ein wässriges Zeichen, zeigt den Menschen Krankheit, Erb-
schaft und ein hohes Alter an, ist ein Eckhaus, beherrscht am
Menschen Brust und Lunge.



Für Knaben.

Ein Knabe geboren unter den letzten 14 Tagen Dezember
und unter den ersten 14 Tagen Januar, ist der Natur kalt und
trocken, der Komplexion melancholisch und das Zeichen des
Steinbocks und des Planeten des Saturnus, ist schwacher Natur,
hat ein längliches Angesicht, mit vermischter Farbe, tiefe Au-
gen, schwarzbraune Haare, kurze Zähne, längliche Nase, mager-
en Leibes und hurtigen Ganges, ist sehr furchtsam; so er bei
Sonnen-Aufgang geboren wurden, so ist er sehr glücklich und
kommt zu großem Vermögen, seine Sachen hält er heimlich, da-
bei zornig, macht viele Worte, Ackerbau ist ihm glücklich, sind
gute Wirte, lieben die Musik und Theologie, kommt in die
Fremde, liebet die Frauenzimmer, bei welchen er jederzeit in
großem Ansehen steht, in der Jugend steht er viel Krankheiten
aus und sein Planet zeigt ihm viel Streit an, wie auch drei
Frauen, vor böser Gesellschaft kann er sich hüten, dass er nicht
verführt wird, das Alter droht ihm Schaden an seinem Vermö-
gen, im Wasser hat er Unglück, ist arbeitsam, er bekommt auch
Mithilfe von seinen Schwieger-Eltern, im mittlern blühet sein
Glück, wegen seiner Erbschaften hat er viel Streit, Verfolgung
und Neider, ist von guter Natur, dabei nicht freigebig, zur Kauf-
mannschaft hat er kein Glück, ist hochmütigen Sinnes, und
strebt nach großem Reichtum, doch kommt er zu einem guten
Alter, einen Fall wird er tun, auch droht ihm ein Wagen großes
Unglück, davor er sich in Acht zu nehmen hat, desgleichen vor
Soldaten, dass er nicht Anfechtung von solchen haben möchte.
Im 26. Jahre soll er heiraten, Freunde und Geschwister, und wird